

BITTE WÄHLEN SIE—FÜR BREMEN-NORD!

Freuen Sie sich! Seien Sie nicht verwundert, wie gut die Stimmung und die Umfragen zur Zeit für unsere Bremer CDU stehen. Nach über 70 Jahren zeichnet sich eine realistische Chance für einen Politikwechsel in Bremen ab. Wir können es schaffen mit Carsten Meyer-Heder zum ersten Mal in der Geschichte unseres Bundeslandes als CDU den Regierungschef zu stellen! Schaffen wir es auch die SPD zum ersten Mal auf die Oppositionsbank zu schicken? Damit dieses gelingt, ist es wichtig in den verbleibenden Wochen bis zur Wahl

am 26. Mai unsere Wähler zu mobilisieren, Unentschlossene von unserer Politik zu überzeugen und unser Programm bekannt zu machen. Helfen Sie mit! Wir freuen uns über jede Unterstützung, sei es beim Tür-zu-Tür-Wahlkampf, an den Infoständen, beim Verteilen von Flyern, der Präsenz bei Veranstaltungen, beim Wahltaxi oder mit Spenden. Hierzu melden Sie sich gerne bei Frau Rost in unserer Kreisgeschäftsstelle (Tel. 66 13 17).

Und das Wichtigste ist: **Gehen Sie zur Wahl**, nutzen Sie Ihre je 5 Stimmen für die CDU Bremen für die Beiräte Burglesum, Vegesack oder Blumenthal. Es ist wichtig, dass wir als CDU Bremen-Nord in der nächsten Bürgerschaft stark vertreten sind. Gleiches gilt natürlich auch für die Präsenz in den Beiräten.

Bringen Sie sich ein—helfen Sie mit. Damit wir am 26. Mai 2019 als Sieger aus der Bürgerschaftswahl hervorgehen!



Jörg Kastendiek



Silvia Neumeyer



Rainer Bensch



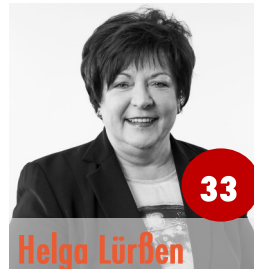
Bettina Hornhues



Detlef Scharf



Ralf Schwarz



Helga Lürßen



Hans-Gerd Thormeyer



Ernst Schroeder

Die Schausteller luden zur 1. Osterwiesenolympiade



Auch Spaß gehört zum Wahlkampf! Bei dieser tollen Aktion der Schausteller, die zur ersten Osterwiesenolympiade Kandidaten und Abgeordnete der Bremischen Bürgerschaft eingeladen hatten, traten Claas Rohmeyer MdBB, Simon Zeimke, Miriam Benz, Michael Jonitz und aus Bremen-Nord Bettina Hornhues gegen die anderen Fraktionen an.

Jens Eckhoff beim Lesumer Schnack

Burglesum:

Die CDU Burglesum begrüßte diesmal den Vorsitzenden des Haushaltsausschusses der Bremischen Bürgerschaft, Jens Eckhoff MdBB. Sehr fachkompetent, aber für jedermann anschaulich skizzierte er das finanzpolitische Versagen des rot-grünen Senates und stellte die Ideen der CDU nach dem von uns allen angestrebten Regierungswechsel dar.



Eindrücke vom Infostand

Vegesack:

Am letzten Samstag im März trafen wir viele BürgerInnen an unserem Infostand, die sich hauptsächlich über die künftigen Koalitionsmöglichkeiten in Bremen informierten, falls die CDU stärkste Kraft wird.



Am 26. Mai schon etwas vor? Dann nutzen Sie bitte die Möglichkeit zur BRIEFWAHL? Für einen Regierungswechsel in Bremen!

Sie haben hoffentlich schon Ihre Wahlunterlagen für den 26. Mai 2019 erhalten!?! Für alle, bei denen der Terminkalender am Wahltag schon voll ist, heißt das: Bitte nutzen Sie die Briefwahlmöglichkeit. Alle Infos zur Wahl, die Musterstimmzettel und Briefwahlunterlagen gibt es beim Wahlamt: <https://www.wahlen.bremen.de>



BREMEN-NORD IM MITTELPUNKT

Neue Vorsitzende der Jungen Union Bremen kommt aus Bremen-Nord



Die Junge Union Bremen hat am 6. April 2019 in Bremerhaven mit **Wiebke Winter** eine Burglesumerin zu ihrer neuen Vorsitzenden gewählt. Die 23-Jährige Juristin, die derzeit zur Digitalisierung im Gesundheitswesen promoviert, möchte in ihrer zweijährigen Amtszeit dabei vor allen Dingen den Fokus auf die inhaltliche Arbeit der Jungen Union legen. Insbesondere soll in Kommissionen unter anderem über Innere Sicherheit, Wirtschaft, Digitalisierung, Bildung und Finanzen diskutiert werden. Den Landesvorstand ergänzen Lukas Dietzel, Marcel Zander und Alexander Heinrich als stellvertretende Landesvorsitzende, Maximilian Neumeyer als Landesschatzmeister, Yakup Melih Celik als sein Stellvertreter, Kjell Menke, Sarah Stoffels, Clara Parusel und Paul-Theodor Pricop komplettieren den Landesvorstand als Beisitzer. Dem Deutschlandrat gehört nun Theresa Gröninger an, die ebenfalls als Beisitzerin den Landesvorstand unterstützt.

Neben den Wahlen durfte sich die Nachwuchsorganisation über David McAllister MdEP und den neu gewählte Bundesvorsitzende der JU, Tilman Kuban, freuen.

Im Anschluss wurde noch über verschiedene Anträge debattiert. Der Leitantrag des Brementags befasste sich mit dem Thema Verkehr. Darin fordert die JU verschiedene Maßnahmen für eine funktionierende Verkehrspolitik, wie z.B. den Ausbau des ÖPNV und Park and Ride. Diese Maßnahmen sollen durch intelligente Verkehrstechniken ergänzt werden.

Nach einem langen Tag der Wahlen, Reden, Beratung und Diskussion sieht sich die Junge Union nun sehr gut aufgestellt für den anstehenden Wahlkampf und die nächsten zwei Jahre. Bremen kann mehr ist auch für die Jugendorganisation nicht nur ein Slogan, sondern ein Anspruch an das eigene politische Handeln.



Die CDU Bremen-Nord wünscht dem neugewählten JU-Landesvorstand viel Erfolg!

#CARSTENMEYERWER?

PLAKATIEREN FÜR CARSTEN MEYER-REDER

Wie gefallen Ihnen unsere Plakate? Die Stadtbezirksverbände sind seit Ende März in vollem Einsatz, die ersten Plakate hängen und werden intensiv von den Vorstandsmitgliedern gepflegt. In den kommenden Wochen werden noch weitere Motive hinzukommen. Sollten Ihnen trotzdem einmal kaputte CDU-Plakate auffallen, oder Plakate die ungünstig aufgehängt wurden, dann zögern Sie bitte nicht und geben uns eine kurze Info, entweder an Frau Rost in unserer Kreisgeschäftsstelle (Tel.: 66 13 17) oder über WhatsApp an: 0151-51553300.

Bitte zögern Sie nicht, denn auch ein positives Erscheinungsbild trägt zu unserem Wahlerfolg bei.



TERMINE

VERANSTALTUNGEN

MAI '19

02. Mai

20.00 Uhr Bürgerstammtisch Ortsverband Farge-Rekum und Stadtbezirksverband Blumenthal in der Gaststätte Zum Grünen Jäger, Farger Str 100, 28777 Bremen



10. Mai

18.30 Uhr After Work — Treffen Sie unsere Kandidaten für Beirat und Bürgerschaft zum Kennenlernen und Diskutieren zu einem netten Start ins Wochenende.

Cava Tapi, An der Lesumer Kirche 2, 28717 Bremen

Infostände

- | | | |
|-----------------|-----------|---|
| 03. Mai: | 10-12 Uhr | Burglesum, Lesumer Markt |
| 04. Mai: | 10-12 Uhr | Burglesum, bei Netto in Burg |
| | 10-12 Uhr | Burglesum, Burgdamm |
| | 10-13 Uhr | Veogesack, Fußgängerzone |
| | 10-12 Uhr | Blumenthal, E-Center |
| 10. Mai: | 10-12 Uhr | Burglesum, Lesum Markt |
| 11. Mai: | 10-12 Uhr | Burglesum, Lesum Park |
| | 10-12 Uhr | Burglesum, Marßel EKZ |
| | 10-13 Uhr | Veogesack, Fußgängerzone |
| | 10-12 Uhr | Blumenthal, E-Center |
| 17. Mai: | 15-17 Uhr | Burglesum, Lesum Park |
| 18. Mai: | 10-12 Uhr | Burglesum, Aleco Hindeburgstraße |
| | 10-12 Uhr | Burglesum, Netto in Burg |
| | 10-13 Uhr | Veogesack, Fußgängerzone |
| | 10-12 Uhr | Blumenthal, E-Center |
| 24. Mai: | 08-10 Uhr | Burglesum, Bahnhof Burg |
| 25. Mai: | 10-14 Uhr | Kreisverband, MARKTPLATZFEST in Veogesack |

26. Mai: 8-18 Uhr Wahl zur Bremischen Bürgerschaft, den Bremer Beiräten und zur Europa Wahl. Unterstützen Sie mit insgesamt 11 Stimmen Ihre CDU!

www.cdu-bremen-nord.de

Georg-Gleistein-Straße 51
28757 Bremen

T: 0 421-66 13 17

WhatsApp: 0 151 51 55 33 00

BEIRATSSITZUNGEN

09. Mai

18.30 Uhr Veogesack, Stadthaus/ Ortsamt, Gerhardt-Rohlf's-Str. 62

13. Mai

19.00 Uhr Blumenthal, Schule Eggesteder Straße

14. Mai

19.00 Uhr Burglesum, Ortsamt Burglesum, Oberreihe 2, 28717 Bremen

Änderungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse

MITTWOCHSKREIS

Mittwochs*

von 10-12 Uhr

in der CDU-Geschäftsstelle

*Am 8. Mai findet kein Mittwochskreis statt!

Am 15. Mai 2019 freuen wir uns im Mittwochsgesprächskreis unsere stellvertretende Fraktionsvorsitzende und Sprecherin für Bau und Tierschutz Silvia Neumeyer MdBB, begrüßen zu können. Frau Neumeyer wird über kommunal politische Themen berichten.



Am 22. Mai 2019 wird unsere Bundestagsabgeordnete Elisabeth Motschmann MdB den Mittwochsgesprächskreis besuchen und unsere Fragen über die aktuelle Lage im Parlament beantworten sowie ihre Einschätzung so kurz vor der Wahl in Bremen abgeben.

DATEN UND FAKTEN

Frühjahrsbelegung auf dem Arbeitsmarkt. Infolge der klassischen Belegung des Arbeitsmarktes im März ist die Zahl der Arbeitslosen in Deutschland in diesem Monat auf 2,3 Millionen gesunken. Das ist der niedrigste Wert seit März 1991, wie die Bundesagentur für Arbeit mitteilte.

Im Vergleich zum Vormonat waren 72.000 Menschen weniger auf Jobsuche. Gegenüber dem März des Vorjahres lag die Arbeitslosenzahl sogar um 157.000 niedriger. Die Arbeitslosenquote verringerte sich um 0,2 Prozentpunkte auf 5,1 Prozent. Steigende Temperaturen sorgen im Baugewerbe, aber auch der Gastronomie wieder für mehr Beschäftigung. Über die Frühjahrsbelegung hinaus halte laut Experten die positive Tendenz auf dem Arbeitsmarkt weiter an, auch wenn die Dynamik spürbar nachlasse. (Quelle: *Bür*)

Wohnraum entsteht durch Bauen. Nicht durch Enteignungen.

Seit einigen Jahren ist ein starker Zuzug in die Ballungsgebiete zu verzeichnen. Städte wie Hamburg, Frankfurt, München, Leipzig, Berlin und viele andere Großstädte wachsen kräftig. Aber auch im ländlichen Raum sind bezahlbare Häuser und Wohnungen ein großes Thema. Deutschlands Bevölkerung wächst. Wohnungen werden knapp, die Mieten steigen. Wir alle merken, dass die Frage des bezahlbaren Wohnraums die neue soziale Frage ist.

Wohnraum schafft man nicht durch Enteignungen. Durch Enteignungen entsteht nicht eine Mietwohnung zusätzlich, sondern im Gegenteil: Investoren werden abgeschreckt. Wir in der Union kennen den richtigen Ansatz: Bauen, bauen, bauen. Wir gründen unsere Baupolitik auf 4 Säulen: Erstens brauchen wir deutlich mehr Bauland. Zweitens müssen wir effizienter und schneller bauen können. Drittens benötigen wir genügend Finanzmittel für Bauvorhaben. Und viertens darf der ordnungspolitische Rahmen, das Mietrecht, keine unverhältnismäßigen Hürden aufbauen, die eine Bautätigkeit verhindern. In diesem Sinne hat die Projektgruppe Wohnen unter Leitung von Ulrich Lange und intensiver Mitarbeit vieler Abgeordneter zahlreiche Ideen entwickelt, die wir in den kommenden Wochen nach und nach vorstellen. (Quelle: *CDU/CSU Bundestagsfraktion*)

53% der Deutschen gemäß Body Mass Index (BMI) übergewichtig. Wie das Statistische Bundesamt anlässlich des Weltgesundheitstages am 7. April mitteilte, waren nach Ergebnissen des Mikrozensus im Jahr 2017 rund 53 % der Bevölkerung ab 18 Jahre gemäß der festgelegten Definition der Weltgesundheitsorganisation (WHO) übergewichtig. Der BMI wird errechnet, indem das Körpergewicht (in Kilogramm) durch das Quadrat der Körpergröße (in Metern) geteilt wird. Die WHO stuft Erwachsene mit einem BMI über 25 als übergewichtig ein. Mit einem Wert über 30 gelten Erwachsene als stark übergewichtig (adipös). Der Anteil der adipösen Menschen betrug 2017 rund 16 %. (Quelle: Statistisches Bundesamt, Weltgesundheitsorganisation)

Über 2 Millionen Car-Sharing Nutzer in Deutschland. Recherchen von Statista und dem Magazin Technology Review zufolge sind aktuell 2,1 Millionen Menschen in Deutschland bei Car-Sharing Diensten angemeldet. Was die Anzahl der Kunden betrifft, sind die Anbieter Car2Go und DriveNow mit rund einer Million bzw. 730.000 angemeldeten Nutzern klar führend. Dass der Markt weiteres Wachstumspotential bietet, zeigt das Ergebnis einer Umfrage, der zufolge sich jeder 4. Befragte vorstellen kann, in Zukunft ganz aufs eigene Auto zu verzichten und stattdessen Car-Sharing zu benutzen. (Bundesverband CarSharing Statista, Trendmonitor Deutschland)

Positive Entwicklung bei den Organspenden im Jahr 2018. Erstmals seit dem Jahr 2010 haben sich die Zahlen zu den Organspenden in Deutschland wieder deutlich positiv entwickelt. Bundesweit haben 955 Menschen nach ihrem Tod ihre Organe für schwerkranke Patienten gespendet. Das entspricht 11,5 Spendern pro eine Million Einwohner, was im Vergleich zum Vorjahr (797 Spender) einer Steigerung von knapp 20 % gleichkommt. Von diesen Spendern konnten 3.113 Organe durch die internationale Vermittlungsstelle Eurotransplant erfolgreich an Patienten auf den Wartelisten vermittelt werden, darunter 1.607 Nieren, 295 Herzen, 779 Lebern, 338 Lungen und 91 Bauchspeicheldrüsen. Jeder Spender hat somit im Durchschnitt drei schwerkranken Patienten eine neue Lebenschance geschenkt. Gleichzeitig konnten 3.264 Organe verstorbener Spender in deutschen Kliniken transplantiert werden. Aktuell stehen in Deutschland rund 9.400 Patienten auf den Wartelisten. (Quelle: Deutsche Stiftung Organtransplantation)